

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses und Finanzausschusses

—

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:58 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Harald Schliestedt
Thorsten Dinkela

Mitglieder

Peter Winkelmann
Patrick Gensicke
Marco Gravili
Reginald Klossek
Sonja Maria Lehmann
Sabine Voshage-Schlimme
Stephan Schaper

Andreas Behrens
Heike Lietz
Guido Franke
Jörg Sachs
Sören von Nolting
Christoph Bessel

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen
Herr Mario Stellmacher
Herr Thorsten Laugwitz
Herr Marcel Runge
Herr Bjarne Allruth

Protokollführerin

Frau Susanne Meyer

Abwesend:

Mitglied

Sandra Flake, entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Schliestedt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie Frau Oswald-Jüttner von der Alfelder Zeitung.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

2. **Betriebsabrechnung 2020 - Baubetriebshof, Straßenreinigung und Winterdienst, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe (Die Unterlagen sind mitzubringen)**

Herr Allruth erläutert ausführlich anhand einer Power Point Präsentation die Betriebsabrechnungen der Stadt Alfeld (Leine) für das Jahr 2020.

Baubetriebshof

Herr Dinkela fragt, ob die Reparaturkosten der Straßenschäden, die durch den strengen Winter 2021 z.B. an der Straße nach Hörsum entstanden sind, in den Kosten für den Winterdienst enthalten seien.

Herr Beushausen antwortet, dass derartige Kosten nicht in den Bereich des Winterdienstes eingerechnet würden. Außerdem handele es sich bei dieser Straße um eine Kreisstraße für deren Instandsetzung die Stadt Alfeld (Leine) ohnehin nicht zuständig sei.

Herr Beushausen betont, dass es bei der vorliegenden Betriebsabrechnung um das Jahr 2020 ginge. Die Kosten aus dem schneereichen Februar 2021 können erst im nächsten Jahr berücksichtigt werden.

Herr Schliestedt fragt nach den hohen Inspektionskosten für den 2019 angeschafften Rasenmäher. Herr Zimmermann erklärt, dass es sich hier um eine regelmäßige Inspektion handele. Diese sei erforderlich, da dieser Mäher in den Sommermonaten in ständiger Benutzung sei. Zur Höhe der Kosten könne er im Detail nichts sagen.

Herr Schliestedt möchte ferner wissen, ob tatsächlich zwei Radlader im städtischen Eigentum nötig seien. Herr Beushausen antwortet, dass der ältere Radlader von der Feuerwehr und der neue vom Baubetriebshof genutzt würden. Beide Fahrzeuge würden jeweils zwingend benötigt.

Herr von Nolting erkundigt sich nach den genannten 200 Personalstunden für die Vorbereitung des Winterdienstes. Herr Zimmermann erklärt, dass die Fahrzeuge auf den Winterdienst vorbereitet werden müssten, damit sie bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen.

Straßenreinigung und Winterdienst

Herr Gensicke möchte wissen, warum die Nutzungsdauer bei den genannten Fahrzeugen unterschiedlich sei. Herr Beushausen verweist insoweit auf einen Erlass des Finanzministeriums in dem die jeweiligen Nutzungsdauern festgelegt sind.

Abwasserbeseitigung

Herr Dinkela erkundigt sich nach der Schwermetallbelastung des Klärschlammes.

Herr Allruth erläutert, dass der Klärschlamm regelmäßig beprobt werde. Dabei sei aufgefallen, dass dieser belastet war. Der Klärschlamm musste deshalb verbrannt werden, wodurch die genannten höheren Kosten entstanden seien.

Herr Schliestedt fragt an, weshalb die Einspeisevergütung in 2020 geringer geworden sei. Herr Schwarzwälder erklärt, dass dies abhängig vom Faulturm sei. Im Zuge der Umbaumaßnahmen konnte im letzten Jahr weniger Gas erzeugt werden.

Friedhöfe

Keine Anfragen

Herr Schliestedt bedankt sich bei Herrn Allruth für die umfangreichen Ausführungen.

3. Maßnahmenplan zur Friedhofsentwicklungsplanung

Vorlage: 030/XIX

Herr Runge stellt anhand einer Power Point Präsentation einen Maßnahmenplan zur Friedhofsplanung vor und bittet, diesen rege zu diskutieren und Ergänzungs- oder Änderungswünsche mitzuteilen.

Herr Schliestedt bedankt sich für die umfangreiche Präsentation und empfiehlt, die genannten Projekte in den Fraktionen zu beraten. Erste Nachfragen dazu könnten im Bau- und Grundeigentumsausschuss am 01.12.2021 gestellt werden.

4. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Alfeld (Leine)

Vorlage: 028/XIX

Herr Runge erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Gebühren zunächst zu 100% kostendeckend kalkuliert wurden. Über die tatsächlich zu erhebenden Gebühren könne diskutiert werden. Gewinne dürften nicht erzielt werden. Wenn eine Gebühr gemindert würde, dürfe dafür nicht eine andere erhöht werden.

Herr Beushausen empfiehlt, die Friedhofsgebührensatzung kurzfristig in den Fraktionen zu diskutieren. Rückfragen könnten am 01.12.2021 im Bau- und Grundeigentumsausschuss gestellt werden und im Finanzausschuss am 13.12.2021 könnte ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) könnte sodann in seiner Sitzung am 16.12.2021 die Satzung endgültig beschließen, so dass sie am 01.01.2022 in Kraft treten würde.

Herr Dinkela fragt, ob diese Kalkulation bereits im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept enthalten sei. Herr Laugwitz antwortet, dass dies der Fall sei. Die Kalkulationstabelle sei im RIS hinterlegt. Man könne dort Beträge verändern um zu sehen, wie sich die Veränderungen auf den Haushalt auswirken.

Herr Runge weist darauf hin, dass es sich bei der Prognose um Durchschnittszahlen aus der Vergangenheit handele, denn man wisse nicht, für welche Bestattungsarten sich die Bürger in der Zukunft entscheiden werden.

Herr Gravili nimmt auf die genannten Fremdleistungen in Höhe von rd. 100.000 € Bezug und möchte wissen, wofür diese gezahlt werden. Herr Runge erläutert, dass es sich dabei um Kosten für Rasenmäharbeiten auf den Orteifriedhöfen, Abfallbeseitigung und Grabaushubkosten Dritter, wenn mehrere Bestattungen gleichzeitig stattfinden, handele.

Herr Franke bittet um die Veröffentlichung der Präsentation im RIS. Im Übrigen erscheine ihm der Zeitdruck zu hoch.

Nach kurzer Diskussion dankt Herr Schliestedt Herrn Runge für die gute Präsentation und bittet sodann um Beratung innerhalb der Fraktionen.

5. Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Alfeld (Leine) zum 01.01.2022
Vorlage: 029/XIX

Herr Runge bringt zum Ausdruck, dass es sich im Wesentlichen um redaktionelle Änderungen der Satzung handele. Diese sind in der Synopse rot gekennzeichnet.

Herr Schliestedt fragt die Ausschussmitglieder, ob bereits heute über die Satzungsänderung entschieden werden solle.

Herr Franke möchte die Änderungen zunächst in seiner Fraktion diskutieren. Eine Beschlussfassung solle daher erst in der Sitzung am 01.12.2021 stattfinden.

Herr Beushausen bedankt sich abschließend bei seinen Mitarbeitern für die gut vorbereitete Sitzung.

6. Mitteilungen der Verwaltung

-keine-

7. Anfragen

keine

Herr Schliestedt schließt die Sitzung um 18:58 Uhr.

(Schliestedt)

(Dinkela)

(Meyer)

(Beushausen)